

PRESSEINFORMATION | 11. MÄRZ 2026

Landkreis stellt sich dem Ärztemangel – Erfolge sichtbar

Als medizinische Versorgungsregion im ländlichen Raum unternimmt Mansfeld-Südharz verschiedene Anstrengungen, um dem Ärztemangel auch ohne gesetzliche Zuständigkeit gezielt entgegen zu treten. Seit der ersten Zusammenkunft im Rahmen eines „Ärzteipfels“ 2022 hat sich unter der Regie des Landkreises viel getan. Eine erste Bilanz stellte Landrat André Schröder jetzt auf dem aktuellen Ärzteipfel in Hettstedt vor:

GEPLANT (2022)	UMSETZUNGSSTAND (2026)
Kreiseigene Förderrichtlinie mit einer Förderung i. H. v. 150.000 €/ Jahr	22 Ansiedlungen 5 Stipendien
Strukturwandelprojekt REGENT	Hettstedt – Baubeginn 03/2026 Sangerhausen – Baubeginn 03/2026 Fertigstellung im Laufe des Jahres 2027 Gesamtkosten: 24 Millionen Euro
Telemedizin	Projekt „Telenotarzt“ mit 860 Einsätzen erfolgreich umgesetzt Umsetzung des Forschungsprojektes „Telepflege“ im MakerLab Eisleben
Schulungen und Weiterbildung für Rettungsdienst und Leitstelle	5 Mitarbeiter im Stellenpool flexibler einsetzbar
Modernisierung Rettungswacheninfrastruktur (außerhalb REGENT)	Aseleben - fertiggestellt Schwenda – kurz vor Fertigstellung Mansfeld – in Bau Helbra – in Planung
Verbesserung der Versorgung über Kassenärztliche Vereinigung	Halbierung der Unterversorgung Ca. 90 % mit Hausärzteabdeckung erreicht
Standortprofilierung Helios Kliniken MSH	Clusterbildung bei medizinischer Versorgung abgeschlossen Fortbildung zu Telenotärzten ermöglicht
Studienorientierungstage	9 Veranstaltungen umgesetzt
Psychiatriekoordinatorin	Stelle im Gesundheitsamt des Landkreises besetzt